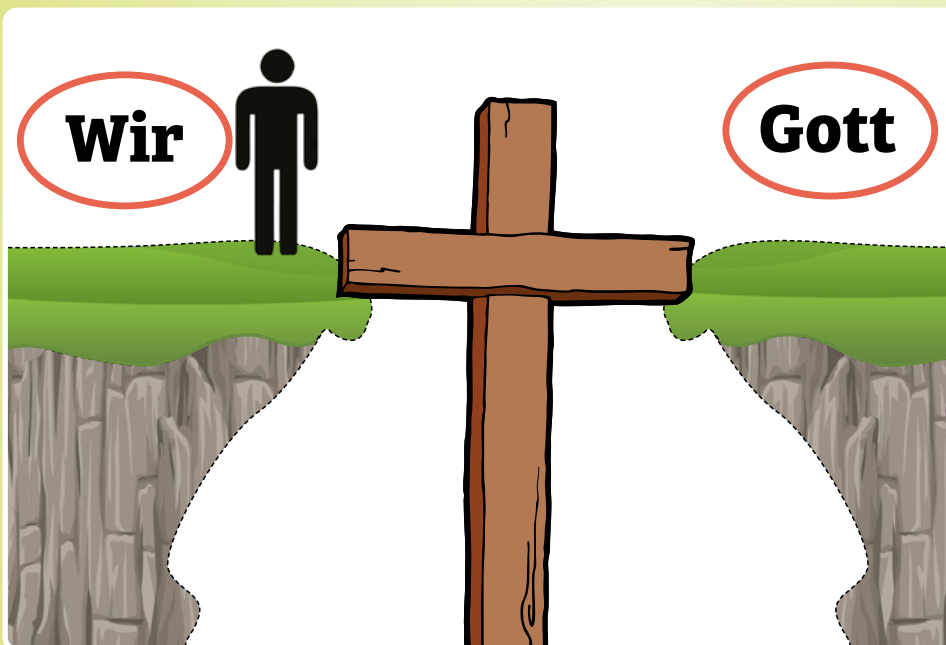




Niemand verlassen



INHALT

Textheft

Ausformulierter Text mit Anwendungen
Programmorschlag für einen Oster-Kindertreff
Erklärung für den Bibelvers zum Lernen u.v.m.

Visuelle Hilfsmittel

Bilder zur Lektion für die Flanelltafel (Heftmitte)
Bibelvers zum Lernen (Heftmitte)

Download

Powerpoint® Präsentation zur Lektion und zum Bibelvers
Text als PDF zum Ausdrucken
Bibelverse zum Verteilen
Bastelvorlage, Mitmachseiten, etc.

Inkl.
Download-
Code zum
Bonusmaterial
für Bildschirm
und Beamer

Visuelle Hilfsmittel und Vorlagen jetzt zum Download

Mit Erwerb dieser Printausgabe erhalten Sie gratis die Möglichkeit, die Bilder zum Einbinden in eine Präsentation sowie das Textheft und Vorlagen als PDF-Datei herunterzuladen. *(Sie benötigen einen aktuellen PDF-Reader.)*

Gehen Sie dazu auf www.keb-de.org/download und geben Sie in das Feld „Download-Code“ folgenden Code ein: **XXXXXXXX**
Es ist nicht erlaubt, den Download-Code an Dritte weiterzugeben oder kommerziell zu verwenden.

Niemals verlassen

Eine evangelistische Lektion zu Ostern

Originaltitel: Never forsaken

Copyright: © 2024 Child Evangelism Fellowship of Ireland. www.cefireland.com Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil dieses Heftes darf in irgendeiner Form vervielfältigt werden ohne die Genehmigung des Herausgebers, ausgenommen für den Gebrauch in Ihrer Kinder- oder Unterrichtsstunde.

Bibelzitate: Folgende Bibelübersetzungen wurden verwendet:
Bibeltext der Schlachter © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.
Neue evangelistische Übersetzung © 2023 by Karl-Heinz Vanheiden.

Herausgeber der deutschen Fassung:

KEB-Deutschland e. V.
Am Eichelsberg 3 • 35236 Breidenbach
Tel.: 06465 9283-30 • Fax: 06465 9283-20
E-Mail: versand@keb-de.org • Internet: www.keb-de.org

Unser Partner in der Schweiz

KEB Schweiz
Sportweg 6
CH-5610 Wohlen
Telefon: +41 (0)56 556 35 20
E-Mail: info@kebschweiz.org
Internet: www.kebschweiz.org
Onlineshop: shop.kebschweiz.org

Gestaltung eines Oster-Kindertreffs

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung	3
Programmpunkte	3
Grundlagen zur Lektion	6
Visuelle Hilfsmittel	6
Programmvorschlag	7
Lektion	7
Bibelvers zum Lernen	10
Vertiefung	11

Vorbereitung

Einladungen und Bekanntmachung

Ansprechende Einladungen wecken Interesse auf Ihre Osterkinderstunde. Füllen Sie die Einladungen aus dem Download aus und kopieren Sie sie auf leichten Karton. Hängen Sie das Poster an geeigneten Stellen auf, um Ihr Treffen bekanntzumachen. *(Siehe Download)*

Gebet

Motivieren Sie eine Gruppe von Betern, die im Vorfeld und während des Kindertreffs für Sie und die Kinder beten.

Programmpunkte

Begrüßung

Begrüßen Sie die Kinder bei der Ankunft. Notieren Sie wenn möglich Namen, Alter und Kontaktinformationen der Kinder.

Geben Sie jedem Kind ein Namensschild *(Sie können selbstklebende Adressaufkleber verwenden. Die Kinder können sie anmalen und verzieren, solange weitere Kinder eintreffen. Jeder Mitarbeiter sollte ebenfalls ein Namensschild tragen.)*

Spiele

Sie können an geeigneten Stellen des Programms durchgeführt werden, damit sich die Kinder bewegen können.

Spiel zum Einstieg: Fragen stellen

Material:

- Fragen (Download)

Vorbereitung:

Drucken und schneiden Sie die Fragen aus. Kleben Sie die Fragen an verschiedene Stellen im Raum.

Durchführung:

Teilen Sie die Kinder in Zweier- oder Dreiergruppen ein und erklären Sie, dass wir bei unserer heutigen biblischen Geschichte über eine wichtige Frage nachdenken – sie wurde beim ersten Ostern gestellt. Unsere Fragen an den Wänden sind aber nur zum Spaß. Ermutigen Sie die Kinder, die Fragen zu suchen und sie einander zu beantworten. Kleinere Kinder benötigen Hilfe beim Lesen. Die Antworten brauchen nicht notiert zu werden.

Gruppen bilden

Material:

Durchführung:

- Musik

Lassen Sie Musik laufen und die Kinder im Raum umher gehen, hüpfen oder springen. Wenn die Musik stoppt, nennen Sie eine Zahl. Die Kinder müssen Gruppen in dieser Stärke bilden. Wer nicht zu einer Gruppe in dieser Größe gehört, scheidet aus.

Was tanzt aus der Reihe?

Material:

Durchführung:

- Die Zahlen von 1 bis 4 und eine Liste von Gegenständen
Kleben Sie die Zahlen an die Wände des Raums. Lesen Sie vier Gegenstände vor: „Nummer eins ist ... (z. B. Apfel), Nummer zwei ist ... (z. B. Karotte)“ usw. Bitten Sie die Kinder, sich neben die Nummer zu stellen, deren Gegenstand nicht zu derselben Gruppe gehört wie die anderen drei. Zum Beispiel:

Apfel, **Karotte**, Birne, Banane (Karotte gehört nicht zum Obst)

Hosen, Schuhe, Hemd, **Ananas**

Krokodil, Hund, Katze, Goldfisch

Hamburger, Pommes, **Limonade**, Pizza

Hut, Socken, Flip-Flops, Turnschuhe

(*Das jeweils fettgedruckte Wort gehört nicht dazu.*)

Bastelarbeit: Hügel von Golgatha

Hinweise:

Sprechen Sie beim Basteln mit den Kindern über die Lektion. Betonen Sie, wie erstaunlich es ist, dass Jesus von seinem Vater verlassen wurde, damit wir, wenn wir an Jesus glauben, niemals verlassen werden.

Es empfiehlt sich, für die jüngeren Kinder einige Teile vorher auszuschneiden.

Material:

- Vorlage Kreuz und Sprechblase: „Warum hast du mich verlassen?“ und Hebräer 13,5 (Download) auf 160-g-Papier gedruckt.
- Kleine Pappteller (etwa 18 cm Durchmesser)
- Wasserfarben oder Acrylfarben
- Scheren
- Kleber

Bastelanleitung:

Die Kinder malen den Teller mit einer dunklen Farbe an. Die Rückseite wird unten ca. 1/3 grün angemalt, den Rest können die Kinder mit einer hellen Farbe anmalen.

Während der Teller trocknet, können die Kinder das Kreuz, die Sprechblase und den Kreis mit dem Bibelvers anmalen.

Das untere grüne Drittel des Tellers wird nun umgebogen.

Nun wird das Kreuz und die Sprechblase angeklebt.

Danach kleben Die Kinder auf die Rückseite den Bibelvers.

Lieder

Wählen Sie einige evangelistische Lieder aus.

Snack

Cupcakes oder Plätzchen, mit Fragezeichen verziert.

Andere typische Süßigkeiten für Ostern



Material zum Verteilen

Bibelverse zum Verteilen

Drucken Sie die Bibelvers-Kärtchen (Download) auf 160-g-Papier und schneiden Sie sie aus.

Rätselseiten

Drucken Sie die entsprechenden Rätselseiten (Download) für jedes Kind aus.

Evangelistisches Heft

Es empfiehlt sich, jedem Kind ein evangelistisches Heft zu geben, wie z. B. „Frohe Ostern!“ (erhältlich bei Ihrer KEB-Zentrale)

Anderes Material

Visuelle Hilfsmittel für Lieder, Traktate, Andachtsbücher und weitere Materialien sind bei KEB erhältlich:

shop.keb-de.org bzw. shop.kebschweiz.org

Grundlagen zur Lektion

- Bibeltexte:** Markus 15,16–37 und Markus 16,1–6
- Bibelvers zum Lernen:** „Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen.“ (Hebräer 13,5b; SLB)
- Leitgedanke:** Diese schlichte evangelistische Lektion hat keinen Leitgedanken, sondern ist aufgebaut auf die folgende Tatsache: Weil Jesus am Kreuz verlassen wurde, werden die, die auf ihn vertrauen, niemals verlassen werden.
- Anwendung für Fernstehende:** Setze dein ganzes Vertrauen auf Jesus, dann werden deine Sünden vergeben.

Visuelle Hilfsmittel und Arbeitsmaterial



- Für die Lektion:**
- Österliche Gegenstände, z. B. ein Osterhase, eine Ostermütze (mit Hasenohren) oder Ostereier zur Dekoration
 - Fröhliches und trauriges Emoji (Heftmitte), an die beiden Seiten eines großen Holzspatels gegeneinandergeklebt
 - Sprechblasen mit der Frage „Warum hast du mich verlassen?“ und „Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen.“ (Heftmitte)
 - Visuelle Hilfsmittel mit der Aufschrift „Gott hasst Sünde.“, „Jesus starb für die Sünde.“, „Du kannst Vergebung bekommen.“ (Heftmitte)
 - Visuelles Hilfsmittel zur Trennung von Gott: 2 Teile des Plateaus, Silhouette eines Menschen, „Wir“ auf der einen Seite des Plateaus und „Gott“ auf der anderen Seite (Heftmitte)
 - Kreuz (Heftmitte)
 - Tafel, Flanelltafel mit Haftpapier oder Whiteboard mit Markern
- Herstellung:** Schneiden Sie die visuellen Hilfsmittel aus der Heftmitte aus oder drucken Sie die Vorlagen aus dem Download auf stärkeren Karton aus. Befestigen Sie die visuellen Hilfsmittel nacheinander mit Klebefilm an einer Tafel, so wie sie in der Lektion erwähnt werden. Sie können auch auf die Rückseiten Haftpapier kleben, das an einer Flanelltafel haftet, und die Teile an den entsprechenden Stellen der Lektion anlegen. Einige visuelle Hilfsmittel können alternativ dazu auch an eine Weißwandtafel gezeichnet werden.
- Präsentation für größere Gruppen**
- Eine Präsentation für größere Gruppen finden Sie im Download. Folienangaben sind hier im Text **rot gekennzeichnet**.
- Für den Bibelvers zum Lernen:**
- Visuelles Hilfsmittel mit Hebräer 13,5 (Heftmitte; das visuelle Hilfsmittel auf PowerPoint® ist im Download vorhanden.)

Programmorschlag

Vor der Osterkinderstunde:

	Anwesenheitsliste ausfüllen, Namensschilder verteilen
Begrüßung:	Begrüßung der Kinder, Vorstellung der Mitarbeiter, Erklären der Regeln
Spiel:	Wählen Sie eines aus.
Lied:	Osterlied nach Wahl
Biblische Lektion:	Niemals verlassen
Lied:	Osterlied nach Wahl
Bibelvers:	Hebräer 13,5b. Wiederholung: Aufstehen, fehlendes Wort
Wiederholungsspiel:	Wie weit weg?
Bastelarbeit:	Hügel von Golgatha
Schluss:	Ansagen, Gebet, Knabberpause/Spiel, Material zum Verteilen

Lektion

Einstieg

(Zeigen Sie das fröhliche Emoji oder **Folie 2**.) Es ist toll, Ferien zu haben. Was machst du in den Osterferien? Zaubert das auch so ein breites Lächeln auf dein Gesicht? (Lassen Sie die Kinder erzählen.) Zu Ostern erinnern wir uns an einen sehr **fröhlichen Tag** (zeigen Sie das fröhliche Emoji), aber auch an einen sehr **traurigen Tag**. (zeigen Sie das traurige Emoji oder **Folie 3**.) Jesus erlebte beide Tage kurz hintereinander.

Hauptteil

Hast du schon von Jesus gehört? Zu Weihnachten feiern wir seinen Geburtstag. Bevor er als Baby auf die Erde kam, lebte der Herr Jesus schon immer bei Gott, seinem Vater, im Himmel.

Bei dir kann es vorkommen, dass du dich über Menschen ärgerst, die du liebst. Manchmal bist du enttäuscht über sie. Das passierte Jesus und seinem Vater **nie**. Gott freute sich **immer** über seinen Sohn. Alles, was Jesus tat, gefiel Gott. Jesus und sein Vater liebten einander vollkommen – so vollkommen, dass wir das gar nicht verstehen können. Jesus war bei Gott und Jesus war Gott (*Johannes 1,1*) – Jesus ist Gott, der Sohn.

Der **glücklichste/fröhlichste Tag** (zeigen Sie das fröhliche Emoji) im Leben von Jesus heißt „Ostersonntag“ und **der traurigste Tag** (zeigen Sie das traurige Emoji) heißt „Karfreitag“. Die Silbe „Kar“ bedeutet „Klage“, oder „Trauer“.

An diesem Karfreitag geschah dem Herrn Jesus wirklich schreckliche Dinge. Die Feinde von Jesus hatten einige Leute überredet, dass sie Lügen über ihn erzählen, damit er verhaftet werden konnte. Die Soldaten drückten eine Krone aus Dornen auf seinen Kopf und machten sich über ihn lustig. Sie schlugen ihn und peitschten ihn aus, bevor sie ihn zum Sterben an ein Kreuz nagelten. Aber das Schlimmste geschah, während Jesus am Kreuz hing und litt. Es war so furchtbar, dass Jesus mit lauter Stimme rief (*lesen Sie Markus 15,34 aus Ihrer Bibel vor*): „**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**“ Jesus fragte: „Warum?“ (Zeigen Sie die Sprechblase mit dem Satz „Warum hast du mich verlassen?“ oder **Folie 4** und lesen Sie ihn mit den Kindern, wobei Sie das Wort „Warum“ betonen.)

Jesus rief zu Gott, seinem Vater, als er fragte: „Warum hast du mich verlassen?“ Jemanden verlassen bedeutet, ihn aufgeben, im Stich lassen oder jemandem den Rücken kehren. Jesus fragte seinen Vater, warum er ihn beim Leiden und Sterben alleinließ.

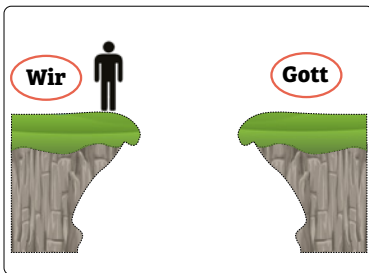
Jesus kannte die **Antworten auf diese große Warum-Frage**, aber er stellte sie trotzdem. Lasst uns über die Antworten nachdenken.



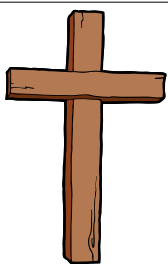
Warum hast du mich verlassen?

**Gott
hasst
Sünde**

Hinweis: Bei jüngeren Kindern können Sie Bilder von Kindern zeigen, die gerade eine Sünde tun, und die Kinder fragen, was auf diesem Bild Falsches geschieht.



**Jesus
starb für
die Sünde**



Gott hasst Sünde

Warum verließ Gott seinen Sohn? **Weil Gott Sünde hasst** (zeigen Sie den Satz „Gott hasst Sünde“ oder **Folie 5** und bitten Sie die Kinder, ihn mit Ihnen zu sprechen). Keiner ist so wie Gott. Mit seiner gewaltigen Macht hat er das ganze Universum erschaffen und hält es unter Kontrolle. Und doch weiß er auch Bescheid über jede einzelne Person – und liebt sie. (Deuten Sie auf einzelne Kinder, während Sie sagen: „jede einzelne Person“.)

Was ist Sünde? Sie ist ein Problem, mit dem wir alle geboren werden. Sünde ist, wenn du in deinem Leben der Chef sein willst, wenn du bewusst das tust, was du willst, anstatt das, was Gott für richtig hält. Gott hat uns geschaffen und weiß, was am besten für uns ist. Wenn du die Regeln nicht befolgst, die er uns in seinem Buch, der Bibel, gegeben hat, dann ist das so, als würdest du zu ihm sagen: „Es ist mir egal, was du sagst, ich weiß es besser als du.“

Wenn du zum Beispiel vorgibst, jemanden zu mögen, aber hinter seinem Rücken gemeine Dinge sagst, ist das Sünde. Wenn du tolle Geschichten über dich oder deine Familie erfindest, um vor deinen Freunden gut dazustehen, ist das Sünde. (Bringen Sie passende Beispiele von Sünden.)

Was denkt Gott über deine Sünde? Er hasst sie. Sünde ist das Gegenteil von ihm – er ist immer vollkommen gut. Die Bibel sagt (lesen Sie Jesaja 59,2 aus Ihrer Bibel vor): „Eure Missetaten trennen euch von eurem Gott“. (Zeigen Sie das visuelle Hilfsmittel für die Trennung von Gott oder **Folie 6**.)

Gott kann nichts Böses anschauen und dann sagen, es sei OK (Habakuk 1,13). Gott wird Unrecht immer bestrafen. **Wegen unserer Sünde verdienen wir es, für immer von Gottes Liebe und Güte getrennt zu sein** (Römer 6,23a). Warum verließ Gott seinen Sohn? (Zeigen Sie auf die Sprechblase oder **Folie 7** und bitten Sie die Kinder, mit Ihnen „Warum“ zu sagen.) Weil Gott Sünde hasst ... und **weil Jesus für die Sünde starb**.

Jesus starb für die Sünde

(Zeigen Sie den Satz „Jesus starb für die Sünde“ oder **Folie 8**. Bitten Sie die Kinder, ihn mit Ihnen zu sprechen.) Gott hasst das Böse, das wir tun, aber trotzdem liebt er dich und mich so sehr! Er will nicht, dass du von ihm getrennt wirst, darum hat er einen Weg freigemacht, damit deine Sünde vergeben werden kann. Gott sandte Jesus auf die Erde. Er war ein normales menschliches Baby, aber er hörte nie auf, Gott zu sein. Als er heranwuchs, war er Gott nie ungehorsam, kein einziges Mal! Er ist ganz und gar vollkommen.

Der Tag, an dem Jesus starb, war ein trauriger Tag (zeigen Sie das traurige Emoji oder **Folie 9**). Aber genau dafür hat Gott ihn auf die Erde geschickt. Während Jesus am Kreuz hing (zeigen Sie das Kreuz oder **Folie 10**), litt er ganz furchtbar. **Er, der nie irgendetwas Falsches getan hatte, nahm die Strafe für die Sünde auf sich**. Die Bibel sagt (lesen Sie Jesaja 53,5 aus Ihrer Bibel vor): „Doch man hat ihn durchbohrt wegen unserer Schuld, ihn wegen unserer Sünden gequält“ (NeÜ). Gott behandelte Jesus so, als sei er derjenige gewesen, der hinter dem Rücken von jemandem schlecht über ihn geredet hätte; so als sei er derjenige gewesen, der sich unwahre Geschichten ausgedacht hätte. (Verwenden Sie hier Ihr Beispiel von oben.) Jesus wurde von seinem Vater verlassen, während er für die Sünde starb. Wir werden nie ganz begreifen, was das für Jesus bedeutete.

Versteht mich bitte nicht falsch: Gott war nicht zornig auf seinen vollkommenen Sohn! Er liebt ihn und ihm gefiel alles, was Jesus tat (Jesaja 53,10). Doch dieser traurige Tag (zeigen Sie das traurige Emoji oder **Folie 11**) gehörte zu Gottes liebevollem Plan ... genauso wie der glückliche Tag, der dann kam (zeigen Sie das fröhliche Emoji oder **Folie 12**).

Die Freunde von Jesus standen am ersten Ostersonntag schon früh auf. Sie gingen zu der Höhle, in der Jesus nach seinem Tod beerdigt worden war. Aber der Körper von Jesus lag nicht mehr da. Die Höhle war leer. **Jesus war nicht mehr tot. Er lebt!** Gott hatte Jesus wieder zum Leben erweckt, um zu zeigen, dass Jesus am Kreuz den einzigen Weg zur Vergebung der Sünden freigemacht hat (Apostelgeschichte 17,31).

Du kannst Vergebung bekommen

Warum musste Jesus so leiden? Warum verließ Gott seinen Sohn am Kreuz? (Zeigen Sie die Sprechblase „Warum hast du mich verlassen?“ oder **Folie 13** und bitten Sie die Kinder, mit Ihnen „Warum?“ zu sagen.) **Damit du Vergebung bekommen kannst!** (Zeigen Sie das visuelle Hilfsmittel: „Du kannst Vergebung bekommen“ oder **Folie 14**) Die Bibel sagt (lesen Sie Apostelgeschichte 10,43 aus Ihrer Bibel vor): „... dass jeder, der an ihn [das ist: an Jesus] glaubt, durch ihn Vergebung der Sünden erhält“ (NeÜ). (Verbinden Sie die beiden Plateaus auf dem visuellen Hilfsmittel mit dem Kreuz oder zeigen Sie **Folie 15**)

Wie kannst du Vergebung deiner Sünden bekommen? Indem du an Jesus glaubst. Was wird geschehen, wenn du an Jesus glaubst? Dir wird vergeben.

Was bedeutet es, an Jesus zu glauben? Es bedeutet: Du setzt dein ganzes Vertrauen auf ihn – darauf, dass er dir vergibt. Das hat Auswirkungen auf dein Denken – du weißt dann, dass alles, was die Bibel sagt, wahr ist. Es beeinflusst dein Fühlen – du bereust die falschen Dinge, die du gegen Gott getan hast, und du bist so dankbar, dass er für dich einen Weg zur Vergebung freigemacht hat! Und es verändert dein ganzes Leben, weil du nicht mehr versuchst, dein eigener Chef zu sein, sondern Gott von jetzt an die Führung überlässt.

Wenn du ab heute dein Vertrauen auf Jesus setzt, dann wird dir vergeben. So sagt es die Bibel. Du wirst dann nicht mehr von Gott getrennt sein. Gott wird dein liebevoller himmlischer Vater und du wirst sein Kind. Dann brauchst du die ewige Strafe, die du für deine Sünde verdient hast, nicht zu tragen. Und eines Tages wirst du für immer bei ihm leben.

Gott gibt denjenigen, die an Jesus glauben und denen die Sünden vergeben wurden, ein **ganz besonderes Versprechen**. Er sagt (lesen Sie Hebräer 13,5b aus Ihrer Bibel vor): „Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen.“ (Zeigen Sie die Sprechblase mit „Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen“ oder **Folie 16** und bitten Sie die Kinder, dieses Versprechen mit Ihnen zu sprechen.)

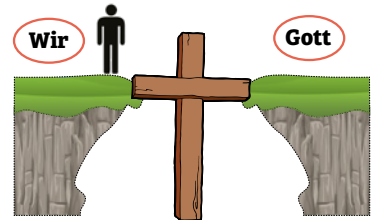
Wenn du an Jesus glaubst, kommt Gott und lebt durch seinen Heiligen Geist in dir. Wann wird er dich aufgeben? (Bitten Sie die Kinder, mit Ihnen zu sagen: „Niemals!“) Wann wird er dich verlassen? (Bitten Sie die Kinder, mit Ihnen zu sagen: „Niemals!“) Ist das nicht wunderbar? Wenn du zum Glauben an Jesus gekommen bist, darfst du dir sicher sein, dass Gott dich niemals verlassen oder aufgeben wird. **Jesus war bereit, von seinem Vater verlassen zu werden, damit du niemals verlassen wirst.**

Anwendung: Wenn du bisher noch nicht an Jesus glaubst, aber es gerne möchtest, kannst du jetzt mit Gott reden. Du brauchst dafür keine besonderen Worte zu sagen; Gott weiß schon, was du denkst und fühlst und wie du dich entscheidest. Sprich mit ihm über deine Sünde und darüber, was Jesus für dich getan hat. Sag ihm, dass du ganz auf Jesus vertraust, dass er dir vergibt.

Schluss

Der Karfreitag war ein trauriger Tag (zeigen Sie das traurige Emoji oder **Folie 17**). Jesus rief: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Zeigen Sie die Sprechblase mit diesem Satz oder **Folie 18**) Jesus wurde verlassen, weil Gott Sünde hasst, weil Jesus für die Sünde starb und weil du dadurch Vergebung bekommen kannst! (Zeigen Sie auf die visuellen Hilfsmittel oder die **Folien 19-21**.) Wenn du auf Jesus vertraust, wirst du niemals verlassen werden, weil Jesus an deiner Stelle verlassen wurde. (Zeigen Sie **Folie 22**.) Wann wird Gott dich verlassen? Wann wird er dich im Stich lassen? (Bitten Sie die Kinder, mit Ihnen zu sagen: „Niemals!“)

Du
kannst
Vergabung
bekommen



Hinweis: Geben Sie den Kindern Zeit, jede dieser beiden Fragen zu beantworten, und beziehen Sie sich dabei auf den Vers Apg 10,43.

Ich will dich
nicht aufgeben
und dich niemals
verlassen
Hebräer 13, Vers 5

Hinweis: Im Download finden Sie eine Kurzanleitung „Kinder zu Christus führen“ und „Einem Kind helfen, Heilsgewissheit zu finden“. Schneiden Sie die Vorlagen aus und legen Sie sie als Hilfe für das persönliche Gespräch mit Kindern in Ihre Bibel.



Mein Gott,
mein Gott,
warum hast du
mich verlassen?

**Ich will dich
nicht aufgeben
und dich niemals
verlassen**

Hebräer 13, Vers 5

Hinweis: Wechseln Sie ab zwischen Erklärungen, Wiederholungen und Anwendungen.

„Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen.“

Hebräer 13,5b (nach Schlachter)

Einstieg:

Hast du schon mal ein Versprechen gegeben? Hast du es auch gehalten? Manchmal ist es schwer, ein Versprechen zu halten, weil sich vielleicht etwas geändert hat oder du feststellst, dass du nicht stark oder geschickt genug bist, um das zu tun, was du versprochen hast. In der Bibel gibt es Tausende von Versprechen und eins davon werden wir heute lernen.

Darbietung:

Dieses Versprechen steht im Buch „Hebräer“, Kapitel 13, Vers 5. Hebräer befindet sich im zweiten Teil der Bibel, der „Neues Testament“ genannt wird. *(Lesen Sie den Vers aus Ihrer Bibel vor.)* Die Bibel ist Gottes besondere Buch, darum ist sie durch und durch wahr. Obwohl die Bibel vor vielen Jahren geschrieben wurde, hat sie dir und mir heute Wichtiges zu sagen. *(Zeigen Sie das visuelle Hilfsmittel und sprechen Sie den Vers mehrmals mit den Kindern, bevor Sie beginnen, ihn weiter zu erklären.)*

Erklärung:

„Ich“ – Wer spricht in diesem Vers? Es ist Gott. Gott gibt dieses Versprechen. Gott ist zuverlässig. Er wird seine Versprechen immer halten. Er ist auch allmächtig. Darum kann er immer tun, was er verspricht. Für ihn ist nichts zu schwer.

„aufgeben, verlassen“ – Jemanden aufgeben oder verlassen bedeutet, ihn im Stich lassen oder ihm den Rücken kehren. Das ist das, was du und ich wegen unserer Sünde von Gott verdienen. Gott ist so vollkommen gut und gerecht, aber wir sind es nicht! Du und ich sind Gott oft ungehorsam gewesen. Wir haben es verdient, von Gott verlassen zu werden. Und doch verspricht Gott uns das Gegenteil.

„dich“ – Zu wem spricht Gott? Gilt das Versprechen jedem? Nein. Es ist für die, die ihr Vertrauen auf Jesus gesetzt haben, für die, die an Jesus glauben. Weil Jesus die Strafe für die Sünde auf sich nahm, kann denen, die sich auf ihn verlassen, vergeben werden. Ihnen gilt dieses Versprechen.

Anwendung für Fernstehende:

Bist du heute bereit, an den Herrn Jesus zu glauben? Willst du dein ganzes Vertrauen auf ihn und seinen Tod am Kreuz setzen als einziger Weg zur Vergebung? Wenn ja, werden deine Sünden vergeben und du beginnst eine wunderbare Freundschaft mit Gott.

Anwendung für Gläubige:

Wenn du schon an den Herrn Jesus glaubst, gilt dieses Versprechen dir. Weil Jesus am Kreuz verlassen wurde, darfst du dir sicher sein, dass Gott dich niemals verlassen wird. Wenn du traurig bist über etwas, das bei dir zu Hause passiert, dann denke daran: Du bist nicht allein. Gott hat versprochen, dich niemals zu verlassen. Wenn du dir Sorgen machst über eine schwierige Aufgabe in der Schule, erinnere dich an Gottes Versprechen.

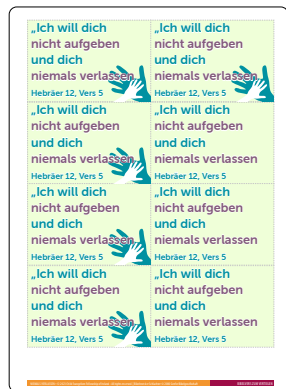
Wiederholung

Aufstehen:

Fragen Sie die Kinder, welche zwei Dinge Gott niemals tun wird (aufgeben, verlassen). Bitten Sie dann die Kinder, beim Wiederholen des Bibelverses sitzen zu bleiben, aber bei diesen beiden Wörtern aufzustehen. Bei der nächsten Wiederholung können Sie sie vielleicht bitten, beim Wort „niemals“ den Kopf zu schütteln.

Fehlendes Wort: Bitten Sie nach mehreren Wiederholungen ein Kind, sich mit dem Rücken zum visuellen Hilfsmittel hinzustellen. Zeigen Sie auf ein Wort und sagen Sie den anderen Kindern, dass sie für dieses Wort klatschen sollen, anstatt es aufzusagen. Fragen Sie das Kind, welches Wort fehlte. Lassen Sie weitere Freiwillige ein fehlendes Wort nennen.

Bibelvers zum Verteilen:
Geben Sie den Kindern ein Bibelvers-Kärtchen mit nach Hause.



Vertiefung

Wiederholungsspiel: Wie weit weg?

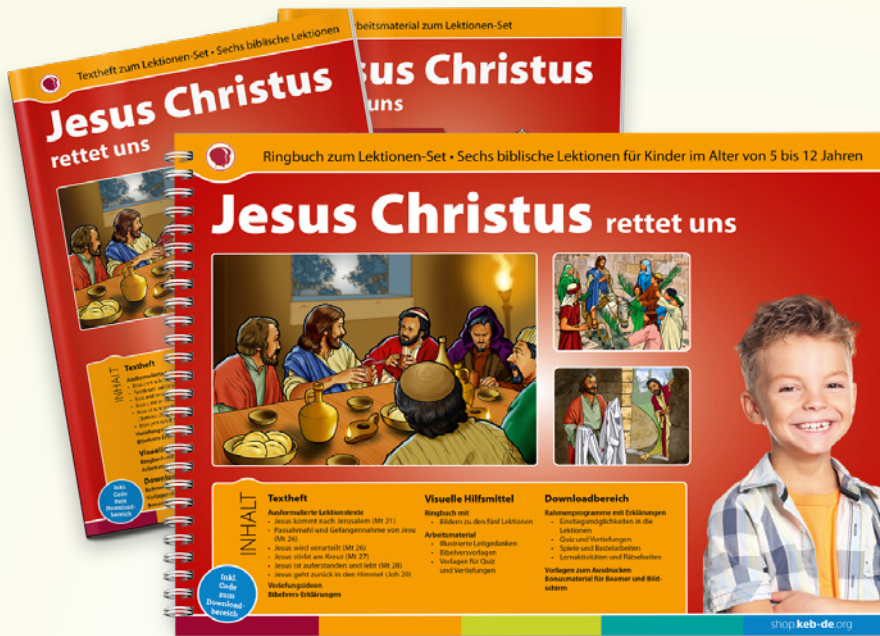
Material:

- Eimer
- Ball
- Klebeband oder Seil
- Schilder mit Punktzahlen

Durchführung: Markieren Sie die Stelle, an der das Kind stehen wird, und mehrere Linien in zunehmender Entfernung vom Kind. Teilen Sie jeder Linie einen Punktwert zu; je weiter die Linien vom Kind entfernt sind, desto höher sind die Werte. Teilen Sie die Kinder in zwei Teams ein. Wenn ein Kind eine Frage richtig beantwortet hat, darf es wählen, auf welcher Linie der Eimer stehen soll. Es bekommt zwei oder drei Versuche – je nach vorhandener Zeit –, um den Ball in den Eimer zu werfen. Geben Sie seinem Team dafür die entsprechenden Punkte.

Wiederholungsfragen

1. (Für jüngere Kinder) Wie heißt Gottes Sohn? (Jesus)
2. (Für jüngere Kinder) Wo lebte Jesus, bevor er auf die Erde kam? (Im Himmel)
3. Wie war die Beziehung zwischen Jesus und Gott? (Gott freute sich immer über seinen Sohn. Jesus und sein Vater liebten einander vollkommen.)
4. Am Karfreitag geschahen mit Jesus sehr traurige Dinge. Nenne drei davon. (Verschiedene Antworten möglich: Die Soldaten drückten Jesus eine Dornenkrone auf den Kopf; sie machten sich über ihn lustig; sie schlugen ihn und peitschten ihn aus; sie nagelten ihn an ein Kreuz, damit er dort starb.)
5. Was ist Sünde und was denkt Gott über sie? (Sünde ist, wenn man das tut, was man selber will, und nicht das, wovon Gott sagt, dass es richtig ist. Gott hasst Sünde.)
6. Was weißt du über Gott und warum hasst er Sünde? (Mögliche Antworten: Gott erschuf und kontrolliert das ganze Universum. Er liebt jeden einzelnen Menschen. Er hat uns geschaffen und weiß, was am besten für uns ist. Er ist immer vollkommen gut. Er wird niemals sagen, Sünde sei OK; er wird Sünde immer bestrafen.)
7. Heute haben wir darüber nachgedacht, warum Gott Jesus bei seinem Leiden und Sterben alleinließ. Der erste Grund dafür war, dass Gott Sünde hasst. Weißt du noch, was der zweite Grund dafür war? (Jesus starb für die Sünde.)
8. Am ersten Ostersonntag geschah etwas sehr Schönes. Was war es? (Jesus ist nicht tot geblieben. Er wurde wieder zum Leben erweckt!)
9. Die Bibel sagt, dass jeder, der an Jesus glaubt, Vergebung der Sünden bekommt. Was bedeutet: an Jesus glauben? (Ich setze mein ganzes Vertrauen auf ihn und darauf, dass er mir vergibt.)
10. Wenn du an Jesus glaubst, was verspricht Gott dir dann? („Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen.“)



Jesus Christus rettet uns

Lektionenset, 6 Lektionen

Vormals: Das Leben Christi, Band 4

Diese sechs Lektionen konzentrieren sich auf die Passionsgeschichte einschließlich der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu und sind besonders gut für fernstehende Kinder geeignet. Sie behandeln folgende Geschichten: **Jesus zieht in Jerusalem ein • Passahmahl und Gefangennahme von Jesus • Jesus wird verurteilt • Jesus stirbt am Kreuz • Jesus ist auferstanden und lebt • Jesus geht zurück in den Himmel.**

Lektionenset mit Ringbuch (33 cm x 24 cm, 36 Bilder), Textheft, Arbeitsmaterial und Download-Code

Best.-Nr. 2045



Stärker als der Tod - Die Auferweckung des Lazarus

Oster-Set für Kinder ab 8 Jahren

Mit dieser biblischen Lektion und dem umfangreichen Stundenprogramm stellen Sie den Kindern Jesus Christus als denjenigen vor, der die Macht hat über Leben und Tod. Gläubige wie auch fernstehende Kinder werden ermutigt, sich diesem Herrn anzuvertrauen. Mit dem Bibelvers zum Lernen (*Johannes 11,25*) nehmen die Kinder diese Botschaft mit nach Hause

Bilderheft (DIN A4, 7 Bilder) mit Lektionstext, Arbeitsmaterial und Erklärungen sowie Download-Code

Best.-Nr. 4110



Frohe Ostern!

Verteilschrift zu Ostern

Was haben Schafe mit Ostern zu tun? Was geschah an Karfreitag und was am Ostersonntag? Solche Fragen beantwortet dieses kleine Heft in Anlehnung an Johannes 10,11. Kleine Rätsel in ansprechender Aufmachung lockern die kurzen Texte auf. Es ist ein Heft, das einen ersten Impuls geben will und zeigt, wo die Kinder mehr erfahren können.

Heft, 8 Seiten, 14 cm x 14 cm

Best.-Nr. 4913



KEB

KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL

KEB-Deutschland e. V.

Am Eichelsberg 3 · 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9283-30

Fax: 06465 9283-20

E-Mail: versand@keb-de.org

Online: shop.keb-de.org

KEB Schweiz

Sportweg 6

5610 Wohlen

Telefon: +41 (0)56 556 35 20

E-Mail: shop@kebschweiz.org

Online: shop.kebschweiz.org

Best.-Nr. 4420